



theater für junges publikum
théâtre jeune public
teatro per un giovane pubblico
teater per public giuven

ASSITEJ
Schweiz/Suisse/Svizzera/Svizra

ASSITEJ
c/o junges schauspielhaus zürich
giessereistrasse 5
ch-8005 zürich
tel. +41 44 258 75 15
info@astej.ch
www.astej.ch

Medienmitteilung

Theater für ein junges Publikum in der Schweiz – die Vielfalt lebt

Zürich, 16. Dezember 2014

2015 ist ein besonderes Jahr für die internationale Vereinigung des Kinder- und Jugendtheaters ASSITEJ: Sie wurde 1965 in Paris gegründet und das 50. Jubiläum feiern ASSITEJ France und ASSITEJ Deutschland gemeinsam in Berlin.

Die Schweizer Sektion mit dem neuen Namen ASSITEJ Schweiz/Suisse/Svizzera/Svizra geht gestärkt und neu aufgestellt ins Jahr 2015. Sie wird die Vielfalt und das Potenzial des Theaters für ein junges Publikum in der Schweiz in die Arbeit der weltweit über 80 nationalen Zentren einbringen und ihren Beitrag zum 50. Jahrestag der ASSITEJ im kommenden Jahr leisten.

Der Schweizer Verband der internationalen Vereinigung des Kinder- und Jugendtheaters ASSITEJ geht gestärkt und neu aufgestellt ins Jahr 2015.

Die Mitglieder haben an einer ausserordentlichen Generalversammlung in Biel die Vorschläge der seit April tätigen Strategiegruppe angenommen.

Neu wird der Verband als *ASSITEJ Schweiz/Suisse/Svizzera/Svizra* (vormals *astej*) geführt, um die internationale Anbindung einerseits und den Einbezug aller vier Sprachregionen der Schweiz andererseits ins Blickfeld zu rücken. Die Verantwortung für die Geschäfte des Verbandes liegt künftig in den Händen eines 12-köpfigen Kollektivvorstandes, der grundsätzlich die Arbeit der Strategiegruppe fortsetzt.

Die Zusammenarbeit mit anderen kulturellen Verbänden und Organisationen wird fortgeführt.

Statutenanpassungen ermöglichen die flexible Arbeit des Verbandes unter den veränderten Rahmenbedingungen, die sich aus der Kürzung von Bundesmitteln für die Finanzierung dieser kulturellen Organisation ergeben haben.

ASSITEJ Schweiz/Suisse/Svizzera/Svizra wird die Vielfalt und das Potenzial des Theaters für ein junges Publikum in der Schweiz in die Arbeit der weltweit über 80 nationalen Zentren einbringen und ihren Beitrag zum 50. Jahrestag der ASSITEJ im kommenden Jahr leisten. Dieser wird u.a. bei der Biennale des Deutschen Kinder- und Jugendtheaters «Augenblick mal» in Berlin vom 21. bis 26. April 2015 begangen. Als Mentorin im internationalen Programm «next generation» wird die



Schweizer Theatermacherin Diana Rojas tätig sein. Sie ist ausserdem für das Internationale Regieseminar im Juni in Mannheim vom Veranstalter ausgewählt worden.

Ein 2013 erfolgreich gestartetes Projekt zur Förderung der Dramatik für Kinder wird 2014/15 fortgeführt: Boxenstopp. Erstmals in der Schweiz wurde dafür ein Stipendium vergeben. Die Jury, der der Autor Lorenz Langenegger sowie vier Vertreterinnen der Theaterpraxis angehörten, entschied sich für die Projekteingaben von Viola Rohner und Bettina Wegenast. Beide werden zusammen mit den Stipendiaten zum Deutschen Kindertheaterpreis 2014 Michael Müller, Ruth Benrath und Thilo Reffert an Boxenstopp Leipzig vom 1. bis 3. Februar 2015 teilnehmen. Im Mai gibt es einen Workshoptag im Theater am Kirchplatz in Schaan. Der Abschluss findet am 3. Oktober 2015 im Theater Chur statt, bei dem beide neu entstandenen Stücke erstmals öffentlich vorgestellt werden und das Thema «Übersetzungen» im Zentrum der Diskussionen steht.

Weitere Auskünfte:

Petra Fischer, Vorstandsmitglied ASSITEJ Schweiz/Suisse/Svizzera/Svizra
Tel. 044 258 75 15, petra.fischer@schauspielhaus.ch

www.astej.ch

